

Wer hat die Schablone „Rheuma“ bearbeitet?

(Unterschrift)

Wann?

(Datum)

Für welchen Patienten?

(Vor- und Nachname)

Anleitungshilfe

Lehr-Lern-Schablone Rheuma

von Susanne Geppert

1 Pflegepraxis zur Praxis-Theorie-Verknüpfung

Leitfrage: Wer macht was, wann, wie oft, wo, womit und wie?

Antwort: (z.B. Kurzinfusion gemäß AO (z.B. Schmerzmittel))
 (Pflegemaßnahmen gemäß AO bzw. Maßnahmen-/Pflegeplan) (Ablaufplan)
 (Aktuelle) (z.B. durch Azubi und PA) (Ort/Körperstelle und Material)

5 Maßnahmenbündel zur Zielerreichung

Leitfrage: Welche weiteren Interventionen kompensieren bzw. therapieren das Krankheitsbild?

Antwort: z.B. Antirheumatika, Kälte-/Wärmeanwendung etc.
 (Maßnahmenbündel gemäß Maßnahmen-/Pflegeplan)

Kompletzierung

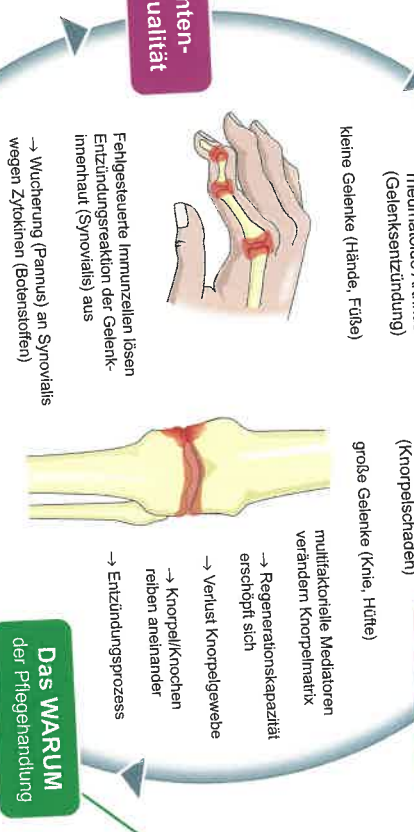
Schädigung des Gelenks
 (vereinfachte Darstellung der Pathophysiologie)

Das WIE der Pflegehandlung

rheumatoide Arthritis (Gelenkentzündung)
 kleine Gelenke (Hände, Füße)

(Osteo-)Arthrose (Knorpelschaden)
 große Gelenke (Knie, Hüfte)

multifaktorielle Mediatoren verändern Knorpelmatrix
 → Regenerationskapazität erschöpft sich
 → Verlust Knorpelgewebe
 → Knorpel/knochen reiben aneinander
 → Entzündungsprozess



4 Personenzentrierte Pflege für Adhärenz

Leitfrage: Was will, wünscht und kann der Patient? (in Bezug auf die Pflegehandlung)

Antwort: z.B. bleibt bei Infusionsgabe ruhig liegen etc.
 (die 3 Bs: Bedarf, Bedürfnisse und Befinden)

Das WARUM der Pflegehandlung

Erklärung: Rheuma als Überbegriff für Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparats, die einhergehen mit Schmerzen und Bewegungseinschränkung

Antwort: Krankheitsbild Rheuma

entzündlich-rheumatisch	nicht entzündlich-rheumatisch	pararheumatisch
Entzündung örtlich am Gelenk und systemisch	irreparable Schädigung Gelenkknorpel	Muskel-Sehnen-Überbelastung
		Folge anderer Erkrankung

3 Maßnahmenwirkung als Therapie-/Pflegeziel der Pflegehandlung

Leitfrage: Welche Symptome kompensiert die Pflegemaßnahme primär beim Patienten?

Antwort: Symptome bei Rheuma:

- Symptome bei rheumatischer Arthritis (warmes/entzündliches Geschehen, schubweise)
- Schmerzen in Ruhe und nachts (nicht bei Bewegung)
- Morgenssteifigkeit (60 Min. und länger)
- Funktions Einschränkung Gelenk(e) und Entzündung
- allgemeines Krankheitsgefühl (Systemischadigung)

Ursache und Entstehung:

Rheuma mit vier zentralen Wirkfaktoren (Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises)

entzündlich-rheumatisch	nicht entzündlich-rheumatisch	pararheumatisch
autoimmun bedingt	degenerativ bedingt	stoffwechselbedingt
→ fähiggesteuerte Immunzellen	→ Fehl- oder Überbelastung	→ gestörter Stoffwechsel mit Folge Schmerzen, Z.B. Osteoporose, Gicht
unklarer Genese, Z.B. rheumatoide Arthritis, Kollagenosen, Vaskuliden	verändert Knorpelmatrix (Fehlstellung, Adipositas), Z.B. Arthrose	Z.B. Fibromyalgie

Folgen und Risiken sind z.B. Herzinsuffizienz, Pleuritis, Immobilität, Kontraktur etc.